

Das wiederhohlte Verboth : blatternde Kinder auf die Gasse und öffentliche Oerter zu bringen, wird erneuert.

Contributors

Austria.

Publication/Creation

[Vienna] : [publisher not identified], [1812]

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/vmh2g74u>

License and attribution

This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.



Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>

CIRCULARE

der k. k. Landesregierung im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns.

Das wiederholte Verboth, blatternde Kinder auf die Gasse und öffentliche Dörter zu bringen, wird erneuert.

Da man wahrgenommen hat, daß mehrere mit Blattern behaftete Kinder, besonders in der Periode der Abtrocknung, auf den Gassen und öffentlichen Plätzen in der Stadt herumgetragen, oder geführt werden, wodurch die Ansteckung und Verbreitung der Blattern befördert wird, so findet sich die n. ö. Landesregierung veranlaßt, die ohnehin schon lange bestehende, und im Jahre 1800 wiederholte Verordnung, daß kein blatterndes Kind auf die Gasse oder an öffentliche Dörter gebracht werden soll, mit dem Beyfage zu erinnern: daß nach der bereits getroffenen Verfügung, die Uebertreter dieser Verordnung ohne weiters werden angehalten, und um so unnachsichtlicher bestraft werden, als bereits seit dem 26. März 1802 die Schugpocken-Impfung als das sicherste Mittel gegen die Ansteckung mit den gewöhnlichen Blattern der Landesstelle allgemein ist anempfohlen worden, und folglich jedes blatternde Kind einen Beweis von der sträflichen Widersetzlichkeit seiner Eltern gegen die heilsamen Verfügungen der Staatsverwaltung liefert.

Wien den 24. März 1812.

Franz Graf von Saurau,
Statthalter.

Augustin Reichmann v. Hochkirchen,
Regierungs-Vice-Präsident.

Carl Edler v. Werner.
Regierungsrath und Protomedikus.

MEMORANDUM

TO THE HONORABLE SECRETARY OF THE INTERIOR
FROM THE BUREAU OF LAND MANAGEMENT

SUBJECT: [Illegible]

DATE: [Illegible]

1. [Illegible]

2. [Illegible]

3. [Illegible]

4. [Illegible]

5. [Illegible]

6. [Illegible]

7. [Illegible]

8. [Illegible]

9. [Illegible]

BY: [Illegible]

[Illegible]

FOR THE DIRECTOR: [Illegible]

[Illegible]

APPROVED: [Illegible]

[Illegible]